

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



EQUAL CARE DAY

SORGEARBEIT

## Equal Care Day



Sorge-Arbeit muss gleichberechtigt aufgeteilt sein. Foto: pixabay

Sorge-Arbeit gerecht gestalten: Die kfd setzt sich für mehr Anerkennung der Care-Arbeit und eine fürsorgliche Gesellschaft ein. Am Equal Care Day am 1. März hat sie erneut darauf aufmerksam gemacht.

Die Corona-Pandemie zeigt mehr denn je: Care-Arbeit ist in Deutschland sehr ungleich verteilt. Frauen übernehmen rund 80 Prozent der Care-Arbeit. Die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern wird auch als Gender Care Gap bezeichnet.

## Ungleiche Verteilung

"Wir müssen die ungleiche Verteilung endlich ändern. Die unbezahlte und oft unsichtbare Arbeit von Frauen muss endlich die Aufwertung erfahren, die sie verdient", forderte kfd-Bundesvorsitzende Mechthild Heil anlässlich des Equal Care Days 2021. Wenn Care-Arbeit vor allem einseitig von Frauen geleistet wird, führt dies zu Überlastung, Arbeitszeitreduzierung und geringeren Verdienstmöglichkeiten. Außerdem fehlt Zeit für Selbstfürsorge, Freizeitbeschäftigung und ehrenamtliches Engagement.



Petition der Initiative Equal Care Day und des Deutschen Hauswirtschaftsrats: Für die staatliche Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen macht sich auch die kfd seit Jahren stark.

Care bedeutet Fürsorge, Achtsamkeit und Pflege und beschreibt alle konkreten Tätigkeiten des Sorgens wie Kindererziehung, Pflege alter, kranker oder beeinträchtigter Menschen und Hauswirtschaft oder emotionale Unterstützung für andere - sei es im privaten Bereich oder als professionelle Erwerbstätigkeit.

# Ziel des Equal Care Day

Der Equal Care Day hat 2016 zum ersten Mal stattgefunden, am 29. Februar. Der Schalttag ist bewusst gewählt, denn genau wie der 29. Februar bleibt Care-Arbeit häufig unsichtbar.

Das Ziel des Equal Care Day: Sorge-Arbeit soll öffentlich sichtbar und die Forderungen nach besseren Arbeitsbedingungen und mehr Anerkennung in der Gesellschaft laut werden.

Damit der Equal Care Day aber nicht aus dem Blickfeld verschwindet, wird der "unsichtbare" Schalttag einfach übersprungen! Und so findet der Tag rund um die Sorgearbeit, das Kümmern und Pflegen in diesem Jahr am **1. März** statt.

---

## Sorge- und Erwerbsarbeit neu verteilen

Frauen übernehmen 80 Prozent der Sorgearbeit, Männer nur 20 Prozent. Diese ungleiche Verteilung von Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern wird als **Gender Care Gap** bezeichnet. Der Gender Care Gap weist auch darauf hin, dass Care-Arbeit weniger gesellschaftliche Anerkennung erfährt als beispielsweise technische Tätigkeiten.

Ein Blick auf die Lebensverlaufsperspektive zeigt: Die fehlende Anerkennung für Care-Arbeit drückt sich gravierend im Gehaltsgefüge aus und trägt entscheidend zu Überlastung und prekären Lebenssituationen von Frauen bei.

Das neue Leitbild der Gesellschaft sollte ein Erwerb-Sorge-Modell sein, bei dem Männer und Frauen zu gleichen Teilen Sorgearbeit übernehmen und dafür u. a. die Erwerbsarbeit reduzieren.

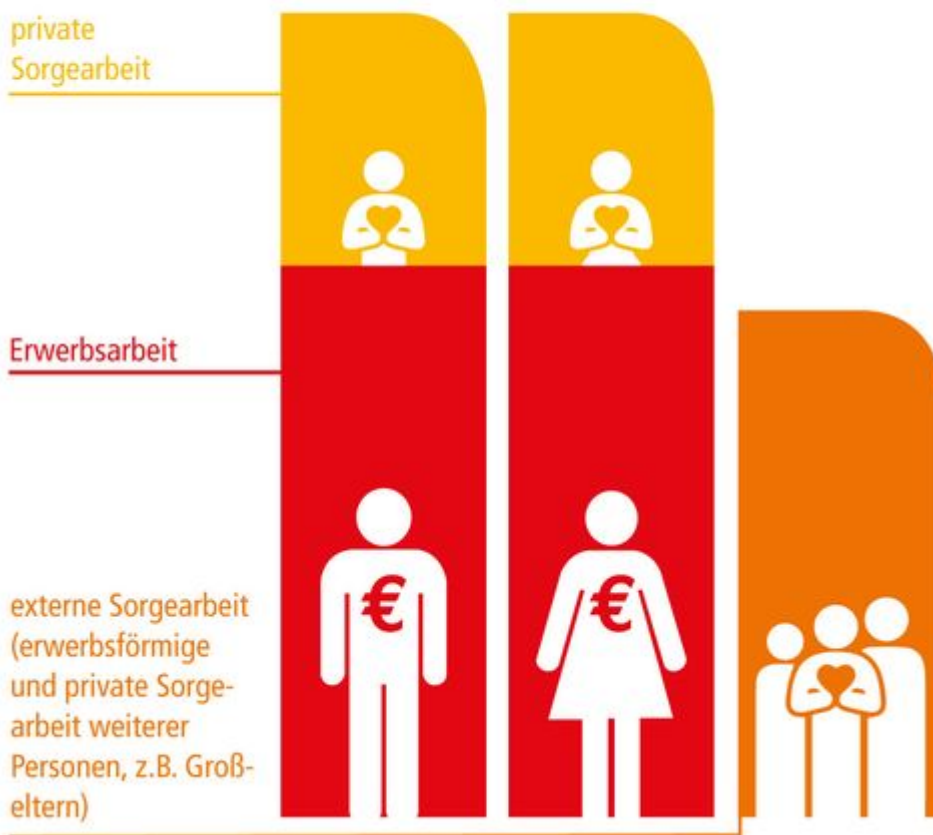
---

Sorgelücken werden durch weitere Personen (Verwandte) oder Dienstleister (haushaltsnahe Dienstleistungen sowie Pflegedienste o.ä.) gefüllt.

Als größter katholischer Frauenverband setzen wir uns seit vielen Jahrzehnten für eine

faire Verteilung und Bewertung der unbezahlten Sorgearbeit und der Erwerbsarbeit ein.

## Sorge- und Erwerbsarbeit in Paarbeziehungen



So sollte das neue Leitbild der Gesellschaft aussehen: Eine gleiche Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern. Grafik: kfd/dyadesign

---

## Materialien zum Equal Care Day

Flyer

Flyer zum Equal Care Day 2021 419 KB [Download](#)

---

Weitere Materialien

Selbsttest: Ist die Sorgearbeit bei Ihnen Zuhause gleich verteilt?

Der Equal Care Day kurz erklärt: Video von Almut Schnerring und Sascha Verlan (Initiatoren Equal Care Day)

Animationsfilm "Wirtschaft ist Care"

Das bisschen Haushalt, who cares? Interaktive Reise von Oxfam

Themenblätter zum Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung: vor allem Themenblatt 1 (Erwerbs- und Sorgearbeit) und Themenblatt 7 (Gleichstellung und Pflege)

#### KONTAKT

Helga Klingbeil-Weber

Referentin

[helga.klingbeil-weber@kfd.de](mailto:helga.klingbeil-weber@kfd.de)

#### LINKS

[Equal Pay Day](#)

[Pflege](#)

[Haushalte als Arbeitgeber](#)

[Gleichstellung von Frauen und Männern](#)

[Ständiger Ausschuss "Frauen und Erwerbsarbeit"](#)